



Mitglied im BUND DEUTSCHER KARNEVAL e.V., Sitz Köln - Mitgl.-Nr. 226

Bund Westfälischer Karneval e.V. • Im Hammertal 96 • 58456 Witten

An die  
Mitgliedsgesellschaften des  
Bundes Westfälischer Karneval e.V.

Bankkonto: Sparkasse Münsterland-Ost  
Konto-Nr. 313 247 (BLZ 400 501 50)

Mitglied im



Absender: **BWK-Präsidium**  
Rolf Schröder  
Im Hammertal 96  
58456 Witten-Buchholz

Telefon: 02324 9678196

Telefax:

E-Mail: [bwk-praesident@web.de](mailto:bwk-praesident@web.de)

Internet: [www.bwk-online.de](http://www.bwk-online.de)

Datum: 10. Februar 2012

## RUNDSCHREIBEN 02-2012

Liebe Karnevalsfreunde,

am Wochenende ging mit den Deutschen Meisterschaften im karnevalistischen Tanzsport in Münster die Session 2010/2011 "wirklich zu Ende". Bevor nun etwas Abstand zum närrischen Treiben der vergangenen Monate gesucht wird, möchten wir Sie noch einmal zum Thema Jugendarbeit ansprechen.

Aus dem "Seminarprogramm 2012" konnten Sie bereits unterschiedliche Angebote ([http://www.bwk-online.de/Angebote%20Seminare%20BWK%202012%20-%202011\\_2011.pdf](http://www.bwk-online.de/Angebote%20Seminare%20BWK%202012%20-%202011_2011.pdf)) zur Jugendarbeit entnehmen. Für die "JuLeiCa-Ausbildung 2012" liegen uns nun schon einige Interessensbekundungen vor, so dass wir diesen Lehrgang gerne durchführen würden.

Daher bitten wir Sie heute noch einmal, auch in Ihrer Gesellschaft nachzufragen, ob dort jemand an der diesjährigen "JuLeiCa-Ausbildung" teilnehmen möchte. Die Schulungs-Wochenenden finden am **5./6. Mai, 2./3. Juni und 23./24. Juni** an zentralen Orten im Verbandsgebiet statt.

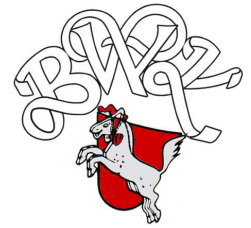
**Anmeldungen** zur "**JuLeiCa 2012**" benötigen wir **bis zum 30.03.2012**, um verbindlich festlegen zu können, dass die Ausbildung auch stattfinden kann ([http://www.bwk-online.de/Anmeldung%20JuLeiCa%20-BRK%20-%20BWK%202012%20-%202011\\_2011.pdf](http://www.bwk-online.de/Anmeldung%20JuLeiCa%20-BRK%20-%20BWK%202012%20-%202011_2011.pdf)).

Entgegen der Information im Flyer "JuLeiCa 2012" ([http://www.bwk-online.de/Flyer\\_Ausschreibung\\_JuLeiCa\\_2012%20-%202011\\_2011.pdf](http://www.bwk-online.de/Flyer_Ausschreibung_JuLeiCa_2012%20-%202011_2011.pdf)) werden wir die Kosten für Unterbringung mit Vollpension aus den Kursgebühren herausnehmen. Dies bedeutet, dass sich die fixen Lehrgangskosten deutlich reduzieren - die Kosten für Übernachtungen bzw. An- und Abfahrten sowie für die Mahlzeiten zu variablen Kosten werden. Bei Bedarf unterstützen wir gern bei der preisgünstigen Suche nach einer Übernachtungsmöglichkeit in der Nähe des Schulungsortes (diese Information erhalten die Teilnehmer/innen direkt von uns rechtzeitig vor Lehrgangsbeginn).

... 2

### Geschäftsführendes Präsidium

<b>Präsident</b> Rolf Schröder Im Hammertal 96 58456 Witten ☎ 02324 9678196	<b>Vizepräsident</b> Ingo Domeier Dülmener Straße 17 48653 Coesfeld ☎ 02541 5556	<b>Vizepräsident</b> Manfred Gies Alte Gärtnerei 16 58706 Menden ☎ 02373 600013	<b>Schatzmeister</b> Bernhard Averhoff A. d. Feuerwache 42 48329 Havixbeck ☎ 02507 2919	<b>Geschäftsführerin</b> Nicole Welke Kohlgrubenweg 17 59759 Arnsberg ☎ 02932 496254	<b>Beisitzerin</b> Claudia Jüttemeier Kon.-Adenauer.Str. 37 33397 Rietberg ☎ 05244 905735	<b>Beisitzer</b> René Herring Hiärm-Grupe-Str. 56 49080 Osnabrück ☎ 0541 38096445	<b>Beisitzer</b> Frank Selter Auf dem Arnsbeul 5 57439 Attendorn ☎ 02722 4676
---	--	---	---	--	---	---	---



- 2 -

Darüber hinaus möchte wir alle in der Jugendarbeit tätigen Vereine bitten, die bundesweite Online-Befragung der TU Dortmund zum Thema "Keine Zeit für Jugendarbeit!?" ([http://www.forschungsverbund.tu-dortmund.de/fileadmin/Files/Kinder- und\\_Jugendarbeit/Flyer\\_gesamt.pdf](http://www.forschungsverbund.tu-dortmund.de/fileadmin/Files/Kinder- und_Jugendarbeit/Flyer_gesamt.pdf)) zu unterstützen.

Bis 29.4.2012 findet diese große Online Befragung unter Beteiligung der Landesjugendringe statt: Mittels dieser wird untersucht, welche Auswirkungen eine (mögliche) zeitliche Verdichtung der Jugendphase für die Teilnahme an sowie für das ehrenamtliche Engagement von Jugendlichen in der Jugendarbeit haben kann, und wie Jugendorganisationen (Verbände, Vereine und Initiativen) mit dieser Herausforderung umgehen.

#### Zentrale Fragestellungen

- Wie werden Veränderungen in der Lebenswelt Jugendlicher von den Jugendorganisationen wahrgenommen? Welche Auswirkungen haben sie auf die Gewinnung von Teilnehmer/-innen, Mitgliedern und freiwillig Engagierten? Was bedeuten sie für ihr Selbstverständnis und die organisationsinternen Prozesse der Selbstorganisation?
- Wie kann die wichtige Grundlage der Arbeit von Selbstorganisationen als freiwillig und außerschulisch unter veränderten Rahmenbedingungen erhalten werden?
- Welche politischen Strategien werden von den Jugendorganisationen bzw. ihren Dachorganisationen entwickelt, um der allgemeinen Tendenz der Zeitverdichtung entgegenzuwirken und (zeitliche) Freiräume für Heranwachsende zu erhalten?
- Wie stellen sich die Jugendorganisationen auf bereits eingetretene veränderte Bedingungen des Heranwachsens Jugendlicher ein?

Auf Grundlage der Befragungsergebnisse werden Modelle und Strategien herausgefiltert, die erfolgreich von der Praxis der Jugendarbeit angewandt werden, um auf eine (mögliche) zeitliche Verdichtung der Jugendphase zu reagieren. Damit soll die Praxis der Verbände unterstützt werden. Gleichzeitig kann die Teilnahme an der Befragung auch ein Anstoß sein, den Umgang des eigenen Verbands mit gesellschaftlichen Wandlungsprozessen zu reflektieren. Die Auswertung dieser Befragung erfolgt anonym, d.h. ohne Zuordnung zu einzelnen Personen oder Verbänden.

Bitte leiten Sie den nachstehenden Link an die/den Jugendbeauftragte/n Ihrer Gesellschaft weiter, damit sie/er seine Erfahrungen und Wahrnehmungen bei diesem Thema mit einfließen lassen kann:

[http://ww3.unipark.de/uc/kwehmeyer\\_Technische\\_Universit\\_/34f1/](http://ww3.unipark.de/uc/kwehmeyer_Technische_Universit_/34f1/)

Unterstützen Sie Ihre Vereinsmitglieder, die sich in der Jugendarbeit engagieren, indem Sie diesen die Gelegenheit zur Teilnahme an der "JuLeiCa-Ausbildung" ermöglichen. Ausgebildete Kräfte in der Jugendarbeit sind zudem ein starkes Argument gegenüber den Eltern der Kinder und schaffen das notwendige Vertrauen, die Kinder und Jugendlichen zu Übungs- und Gruppenstunden gehen zu lassen.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Unterstützung und wünschen schon heute ein frohes Osterfest.

... 3



- 3 -

Mit karnevalistischen Grüßen

Bund Westfälischer Karneval e.V.

*Marc Rohrmann*

Marc Rohrmann

Vorsitzender

Fachausschuss Jugend

*Rolf Schröder*

Rolf Schröder

Präsident

Bund Westfälischer Karneval